

	<p>Object: Trichterpokal mit der Darstellung eines Liebespaares</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: II 95/332 A</p>
--	--

## Description

Kelch aus farblosem Glas, leicht ansteigender Scheibenfuß, massiver Balusterschaft. Auf Ringscheibe trichterförmige Kupa mit tiefgeschliffenen Kugelungen zwischen großen Oliven am massiven Ansatz. Im Mittelregister der Kuppawandung die umlaufende Darstellung eines Paares und eines knienden Vogelfängers in einer bewaldeten Landschaft mit niedrigem Zaun in Mattschnitt. Die Dame in zeitgenössischer Tracht hält in ihrer Rechten einen Fuchsschwanz, der Kavalier nähert sich ihr zum Kuss, einen runden Wulst in seiner Linken, vielleicht ein Wurstkranz. Am verwärmten Mündungsrand ein Fries aus gebläkten Kugelungen.

Das Glas gehört in die Reihe der auch als "Scharmitzelgläser" bezeichneten Pokale, deren Kupa unten tütenförmig spitz zuläuft (vgl. Mosel, Glas, 1979, S. 147f; Rückert, Das Bayerische Nationalmuseum, Bd. 2, 1982, Kat. 800-202, S. 269f.). Das Motiv des Vogelfängers in Kombination mit dem Paar und seinen offenherzigen Attributen spielt recht derb auf das erotische Moment der Szene an. Gläser mit erotischen und allegorischen Darstellungen waren bei der barocken Hofgesellschaft äußerst beliebt, bedienten sich in Brandenburg jedoch vorrangig mythologischer Bildthemen. Der Pokal wurde 1994 im Kunsthandel erworben. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Measurements:	Höhe: 20 cm; Durchmesser: 12,3 cm

## Events

Created	When	1690-1710
---------	------	-----------

Who        Potsdamer Glashütte  
Where     Margraviate of Brandenburg

## Keywords

- Bird catcher
- Glasschnitt
- Liebespaar
- Mattschnitt
- Stemware
- Trichterpokal
- erotica

## Literature

- Keisch, Christiane/Netzer, Susanne (Hg.) (2001): Herrliche Künste und Manufacturen. Fayance, Glas und Tapisserien aus der Frühzeit Brandenburg-Preußens 1680–1720. Berlin, Kat. 133, S. 237f.